

Furttal

Ungebrochene Begeisterung

Das Rägi Sportcamp ist auch bei seiner 19. Austragung ausgebucht. In einem Monat starten 550 Kinder in eine erlebnisreiche Herbstferienwoche.

Es gibt Dinge, die ändern sich nie. Dazu scheint auch die Begeisterung der Furttaler Schulkinder für das Rägi Sportcamp zu gehören. Denn die ist ungebrochen. Wie schon in den Jahren zuvor ist auch bei der 19. Austragung das Teilnehmerlimit von 550 Kindern innert kürzester Zeit erreicht gewesen.

67 verschiedene Sport- und Freizeitmöglichkeiten stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwischen dem 14. und 18. Oktober zur Wahl. Und obwohl auch dieses Jahr neue Kurse hinzu gekommen sind – unter anderem Klettern im Seilpark, Cheerdance und Armbrustschiessen –, sind die Favoriten seit Jahren dieselben: Backen mit Beck Keller und Schoggi-Atelier.

Nachfrage übersteigt Angebot

«Für die Backlektionen haben sich dieses Jahr 399 Kinder angemeldet», sagt OK-Mitglied Gabriela Rüedi, «effektiv können aber nur 140 aufgenommen werden.» Bei vielen Kursen komme es vor, dass die Nachfrage das Angebot bei Weitem übersteige. Manchmal können die Lektionenanbieter reagieren. So etwa der Eislaufclub Bülach, der die Kapazität im Vergleich zum letzten Camp erhöht hat. Trotzdem buhlten 146 Kinder um die 42 vorhandenen Plätze.

Andere Angebote, wie beispielsweise die Radio-Besichtigung, können nicht beliebig aufgestockt werden. «160 Kinder haben sich für den Besuch bei Radio 24 interessiert», sagt Rüedi, «das sind sechsmal so viele, wie wir aufnehmen können.» Die Einteilung erfolgt nach Anmeldungseingang und mit Hilfe eines Computerprogramms.

Für die Dauer des Camps werden noch zusätzliche freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Angesprochen sind einerseits Eltern von teilnehmenden Kindern, die beim Mittagstisch helfen möchten. Andererseits sind Oberstufenschülerinnen und -schüler gefragt, die für verschiedene Aufgaben wie die T-Shirt-Ausgabe oder die Begleitung der Kinder zu den Lektionen eingesetzt werden. Ebenfalls gesucht werden Personen, die Lust haben, das Camp fotografisch zu begleiten. Interessierte können sich im Camp-Sekretariat unter sekretariat@raegisport-camp.ch oder 079 101 64 51 melden.

Keine Änderungen vor Camp-Beginn

Die Spannung steigt: Nächste Woche werden die Camp-Pässe per B-Post verschickt. «Wer noch kein volles Wochenprogramm beisammen hat, braucht nicht enttäuscht zu sein», sagt Rüedi. In einigen Kursen habe es noch freie Plätze, so zum Beispiel im Capoeira, Basketball, NIA, Cheerdance, Boogie-Woogie oder im Kindervolkstanz, und in anderen Kursen würden vielleicht wieder Plätze frei. «Vor Beginn des Camps können jedoch keine Änderungen am Camp-Pass mehr vorgenommen werden», betont Rüedi. Die Teilnehmer haben dazu während der Camp-Woche im Büro in der Sportanlage Wisacher noch Gelegenheit genug.